

Ergebnisse einer Studie unter 300 Führungskräften

Digital Value 2019 – Digitale Transformation in Unternehmen

**Auch in Zeiten konjunktureller Abkühlung
wird bei Digitalprojekten nicht gespart.**

Führungskräfte haben erkannt, dass die digitale Transformation auch zukünftig erfolgversprechend ist.



Jede vierte Führungskraft begegnet der Konjunkturfaute mit Programmen zur Kostensenkung und Einstellungsstopps.



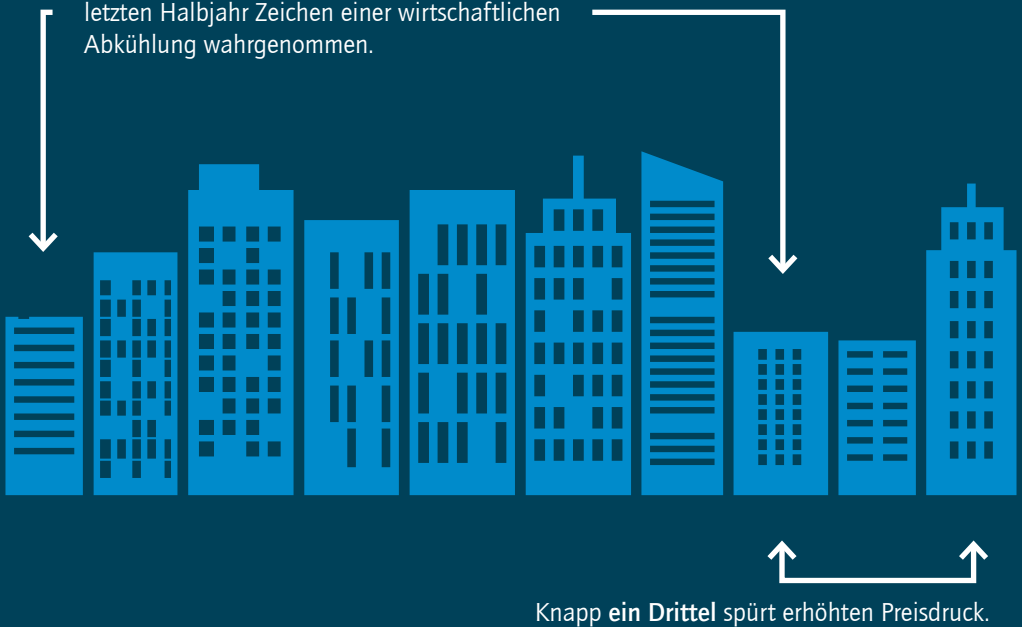
Ein Fünftel der Entscheidenden kürzt Investitionen oder streicht Projekte.



Nur weniger als ein Sechstel würde bei der Digitalisierung sparen.

Die Unternehmen im deutschsprachigen Raum sehen den Konjunkturknick kommen.

Acht von zehn Unternehmen haben im letzten Halbjahr Zeichen einer wirtschaftlichen Abkühlung wahrgenommen.



Der digitale Wandel betrifft alle Branchen.

85%

... der befragten Entscheider rechnen damit, dass sich die Dominanz der globalen Internetkonzerne in Wirtschaft und Gesellschaft weiter ausdehnt.

82%

... erwarten, dass klassische Geschäftsfelder massiv verändert oder entfallen werden.

76%

... erfahren Disruption in ihrer jeweiligen Branche.

Die digitale Transformation birgt große Chancen.



32%

... der Führungskräfte erwarten, dass digitale Lösungen in den kommenden 12 Monaten die Produktivität und Kosteneffizienz steigern.



28%

... erwarten Verbesserungen in der Prozessqualität, z.B. durch weniger Störungen.



27%

... erwarten eine Beschleunigung der Prozesszeiten.

Über die Studie

Für die Studie „Digital Value 2019 – Von digitalen Einzelprojekten zur ganzheitlichen Transformation“ wurden im Auftrag von Horváth & Partners rund 300 Entscheider im April und Mai 2019 online befragt. Die Teilnehmer der Studie stammen aus

Unternehmen ab 500 Mitarbeitern oder mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 Millionen Euro in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die meisten Unternehmen gehören den Branchen Automotive, Industrie, Banken, Handel und Technologie an.